

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. Sept. 1908. || Nr. 37 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Prof. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hitzkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Die neuesten Fesselnsprenge des Staates. — Aussprüche von der Zofinger Lehrer-Tagung. — In kleinen Dozen. — 18. Generalversammlung des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz. — Hier ist geipst. — Us der gute alte Zyt. — Aus Kantonen und Ausland. — Sprechsaal. — Inserate.

* Die neuesten Fesselnsprenge des Staates.

(Von einem urschweizerischen aktiven Primarlehrer).

Wie die Zeitungen berichten, möchte man am Strande der Aare wieder einmal etwas in Kulturfampfartikeln machen; ohne das bringen scheint die Aargauer das projektierte neue Schulgesetz nicht zustande. Besonders interessant sind die Referate über den Religionsunterricht an der letzten Kantonal-Lehrerkonferenz. Es wäre doch schade, wenn da nicht einige Aussprüche und Thesen der Referenten auch in diesem Blatte zur heilsamen Auflösung für den einen oder andern festgenagelt und ein wenig weiter gesponnen würden; einzelne sind wahre „Muster“ nicht nur des Inhaltes, sondern auch der Logik.

Eine erste Absonderlichkeit ist schon das, daß eine Laienversammlung, auch wenn sie aus Lehrern zusammengesetzt ist, bestimmen will, was in Sachen der Religion zu lehren sei; das ist doch gewiß Sache der berufenen Vertreter und Lehrer der einzelnen Religionen. Nicht einmal